

# GExtension | Datenbank mit Plesk-Webpace

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bevor Sie mit der Einrichtung beginnen, sollten Sie sich mit den Grundlagen von Docker-Volumes vertraut machen.

Ein ausführliches Tutorial hierzu finden Sie in unseren Lexika.

Entsteht folgender Fehler, so ist eine veraltete MySQL oder MariaDB-Version vorhanden.

Fehlermeldung

Um dieses Problem zu beheben nutzen wir nun einen Plesk Docker-Container.  
Zunächst suchen wir das MariaDB Docker Image:

Docker-Container

Nachdem der Docker-Container angelegt und ausgeführt wurde erhalten wir Einstellungs-Möglichkeiten.

Wir deaktivieren das automatische **Port-Mapping** und wählen den extern erreichbaren Port.

In unserem Beispiel wählen wir den **Port 6606**. **Nutze nicht den Port 3306 der ist bereits an den Datenbankserver von Plesk vergeben!!!**

Wir nutzen `/var/docker/mariadb` als permanenten Speicher für unseren Docker Container.

Bevor Sie den Container starten, sollten unbedingt beide Werte für das Volume-Mapping.

Auf der linken Seite definieren wir den Wert den der Docker für die Ablage nutzen soll. Nutzen Sie hier:

```
/var/lib/mysql
```

auf der rechten Seite definieren wir den Ablageort auf dem echten Server.

Nutzen Sie hier: `/var/docker/mariadb`

Zum Schluss fügen wir noch die Umgebungs-Variable `MYSQL_ROOT_PASSWORD` an. Diese definiert das Root-Passwort für die Datenbank.

Einstellungen

Nun legen wir den Datenbank-Server in Plesk an. Dies ermöglicht uns die einfache Verwaltung über PHPMyAdmin und Plesk.

Datenbankserver

Sofern das angeklickt wurde legen wir einen neuen Datenbankserver wie folgt an:

IP: 127.0.0.1

Port: Gewählter Port

Nutzer: root

Passwort Gewähltes Passwort

Plesk-Einrichtung DB-Server

Extern ist der Server nun unter IP:6006 erreichbar. So können wir GExtension mit aktueller DB betreiben